

Walderlebniswelt Klopeiner See startet durch

→ | Der Startschuss für dieses Großprojekt fiel am 17. Februar 2009 in St. Kanzian am Klopeiner See mit 200 Besuchern und einer Spatenstichfeier der etwas anderen Art.

Ab Sommer 2009 ist St. Kanzian um ein dreidimensionales Naturerlebnis reicher. Die Walderlebniswelt der Betreibergruppe, rund um die Unternehmer Dietmar Petritsch, Lukas Würfler, Gerhard Smretschnig sowie Steuerberater Franz Slamanig und Friedrich Morri, Geschäftsführer der Kärntner Tourismus Holding, wird eine der Hauptattraktionen am Klopeiner See werden.



LR Mag. Harald Dobernig und ÖVP Klubobmann Stephan Tauschitz beim Spatenstich der etwas anderen Art.

Mit insgesamt 200 Besuchern wurde gestern ein Spatenstich der etwas anderen Art gefeiert: LR Harald Dobernig, LTAbg. Stephan Tauschitz, LTPräs. Josef Lobnig und Bürgermeister Thomas Krainz mussten ohne Spaten, dafür mit einem echten Kärntner Fuchsschwanz ihr Geschick im Sägen unter Beweis stellen. Die abgesägten Holzscheiben waren die Attraktion für die Volksschule St. Kanzian, die diese Feier gemeinsam mit dem MGV Scholle im Eingangsbereich der Walderlebniswelt neben dem Tourismusbüro der Region Klopeiner See – Südkärnten musikalisch begleiteten.

Den Wald auf rund 20.000 m² und drei unterschiedlichen Ebenen kennen lernen, das ist das Ziel dieses Naturerlebnisses. Unter der Erde – z. B. durch einen begehbaren Fuchsbau, auf der Erde durch ein riesiges Labyrinth, den Streichelzoo oder den Kleinkinderspielplatz und natürlich auch in den Baumwipfeln – einen Pfad, der das Herzstück der Erlebniswelt ausmacht. Mit vielen Türmen, die den Baumwipfelpfad verbinden und von denen Rutschen, Schaukeln und ein Kletterwald erreichbar sind.

Ein Fuchs wird als Maskottchen durch die Walderlebniswelt führen. Bei der Spatenstichfeier war er auch in Lebensgröße zu Gast und freute sich über die zahlreichen Ideen, wie er denn heißen könnte. Franz Slamanig, Sprecher der Betreibergruppe, versprach in den nächsten Wochen einen Ideenwettbewerb unter den Kindern auszuschreiben, damit das Maskottchen auch offiziell einen Namen bekommt.

Zusätzlich zum Themenpark wird weitere Infrastruktur geschaffen, wie ein Gastronomiebereich und auch ein Shop. So werden 2009 rund 2 Millionen Euro in das Projekt Walderlebniswelt Klopeiner See investiert – Kapital, das zum Großteil von der Betreibergruppe eingebracht wird. Realisiert werden konnte das Projekt schließlich durch die Unterstützung von Kärntner Wirtschaftsförderungsfonds, Österreichische Hotel- und Tourismusbank, Land Kärnten und Kärntner Tourismus Holding sowie durch die Europäische Union über das Programm Leader+ für das Teilprojekt Kinderspielplatz.

Einstimmiger Tenor der Politiker: Wenn Projekte durch Menschen aus der Region entwickelt und umgesetzt werden, dann sind das richtige „Leuchtturmprojekte“, die Südkärnten beleben werden.

„Das ist ein Freudentag für die gesamte Region. Mit der Umsetzung der Walderlebniswelt werden wichtige Arbeitsplätze geschaffen. Ich danke den Projektbetreibern für ihren großen Einsatz“, so Finanzlandesrat Harald Dobernig.

Mitgefeiert haben:

- Bgm. Gerhard Visotschnig, Gemeinde Neuhaus
- Andreas Krobath, Geschäftsführer der Tourismusregion Klopeiner See – Südkärnten
- Prok. Hermann Kokarnig, Raiffeisen-Bezirksbank Klagenfurt
- Dir. Peter Mauther und Mag. Anita Kopic, Raiffeisenbank Eberndorf
- KR Stefan Hasse vom Verein Regionalentwicklung Südkärnten
- Mag. Reinhold Janesch von der Wirtschaftskammer Kärnten
- Obmann Michael Mateidl, Tourismusverband Klopeiner See – Südkärnten
- und viele mehr ...

Projektbetreiber-Team im Überblick:

- Mag. Franz Slamanig – CONVISIO Stb. Slamanig & Neubert OG
- Dietmar Petritsch – Unternehmer in St. Kanzian
- Lukas Würfler – Würfler Immobilienverwaltung GmbH
- Gerhard Smretschnig – Holzbau Smretschnig GesmbH
- Friedrich Morri – Kärntner Tourismus Holding

Fotos: René Puglnig